

Hiaz ziagt da Herbst ins Land

T. und M.: Heidi Sailer, Ottobrunn, gehört vom Wiesberger Dreigsang.
Satz: B. Schaal

1. Hiaz ziagt da Herbst ins Land mit sein
2. S Jahr nimmt schnell sein Lauf, - bel
3. Drum kehrst du bei mir ein, - net
s kunnt
bun - tn Gwand, da Sum - ma schnürt sei Ran - zal wie - da
steign hiaz auf, dass ma de Hand vor sei - ne Augn kaum
fei - na sein, denn du bist ja mei al - ler - größ - te
zsamm. A rau - er Wind fangt an, de Tag werdn
siacht; s Troad is ei - ni - bracht, so früh schleicht
Freid; kimmt aa da Win - ta bald, und drau - ßn

kür - za schon, guat, dass ma in da Stubn a Feu - a
 her die Nacht, a - ba bei mir, da brennt a hoam - lichs
 is so kalt, ja, ja, de Liab, de fragt net nach da
 habn. A rau - er Wind fangt an, de Tag werdn
 Liacht. s Troad is ei - ni - bracht, so früh schleicht
 Zeit! kimmt aa da Win - ta bald, und drau - ßn
 kür - za schon, guat, dass ma in da Stubn a Feu - a habn.
 her die Nacht, a - ba bei mir, da brennt a hoam - lichs Liacht.
 is so kalt, ja, ja, de Liab, de fragt net nach da Zeit!